

# TSG erkundete Habichtswald

## Herbstwandertage im Nordhessischen Bergland – Gruppe wird immer kleiner

**USLAR.** Altersbedingt schrumpft von Jahr zu Jahr die Teilnehmerzahl. Das meldet die Wandergruppe der TSG Uslar und berichtet von den Herbstwandertagen im Habichtswald, an denen nur noch neun TSGer teilnahmen.

Sie erlebten an den vier Tagen ein sehr abwechslungsreiches Programm. Die TSG bezog dazu in dem Schauenburger Ortsteil Breitenbach Quartier. Während es am ersten Tag noch sonnig und warm war, wehte den Uslarern am zweiten Tag auf dem Habichtswald-Steig schon ein kalter Wind entgegen. In Bad Emstal wärmte sich die Gruppe bei einer Kaffeepause auf, bevor es zurück ging.

### Bei Regen ins Museum

Weil es am dritten Tag regnete, änderte die TSG das Programm, fuhr mit dem Bus nach Kassel ins neue Grimm-Museum und freute sich danach über diese Entscheidung



**Vier Tage unterwegs: Die Wanderer der TSG Uslar mit (von links) Lisa Fischer, Brigitte Schormann, Karl-Hermann Fischer, Helga und Ortwin Mecke, Eberhard Schilke, Hanna Pönitsch, Waltraud Schilke und Renate Andermann.**

Foto: TSG-Wandergruppe /nh

nach dem Motto „Nicht nur Wandern, auch Kultur“.

Auf der Rückfahrt am vierten Tag durchwanderten die TSGer die Karlsau in Kassel

und legten in Hann. Münden in der Ägidius-Kirche, die entwidmet wurde und inzwischen als Café dient, eine Kaffeepause ein. Fazit der Herbst-

wandertage: Unterbringung, Verpflegung und Stimmung untereinander waren immer sehr gut, trotz unterschiedlicher Wetterlage. (fsd)